

## Spezialitäten/Metall

### Glasurit Metallhaftfarbe



<b>Art des Werkstoffes</b>	Dieser dickschichtige Lack auf Kunstharzbasis lässt sich sehr leicht und sauber verarbeiten. Er ist Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich aus einem Topf, d.h. keine separate Grundierung ist notwendig. Glasurit Metallhaftfarbe ist gut deckend, wetterbeständig, elastisch sowie korrosionsschützend und zeichnet sich durch ihre sehr gute Haftung auf allen Metalloberflächen aus.
<b>Anwendungsbereich</b>	Nach entsprechender Vorbehandlung ist Glasurit Metallhaftfarbe universell auf allen Metalloberflächen wie Zink, Aluminium, Eisen und Stahl, innen und außen einsetzbar (z. B. Gitter, Tore, Fassadenbauteile, Zinkdachrinnen, Fallrohre, Abdeckungen).
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Kunstharzbasis</li> <li>• seidenmatt</li> <li>• für innen und außen</li> <li>• leichte Verarbeitung</li> <li>• Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich aus einem Topf</li> <li>• korrosionsschützend</li> <li>• sehr gute Haftung</li> </ul>
<b>Farbtöne</b>	weiß, silbergrau RAL 7001, metallic, anthrazit RAL 7016, altkupfer, schokoladenbraun RAL 8017
<b>Abtönen</b>	alle Farbtöne sind untereinander mischbar
<b>Glanzgrad</b>	seidenmatt
<b>Dichte</b>	ca. 1,1-1,3 kg/l
<b>Zusammensetzung (gemäß VdL)</b>	Epoxyester, Titandioxid, Korrosionsschutzpigmente, Talkum, Blanc fix, organische und anorganische Pigmente, Aromaten, Additive, Testbenzin
<b>VOC-EU-Grenzwert</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/i): 600 g/l (2007) / 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 480 g/l VOC.
<b>Produkt-Code</b>	M-GP 03
<b>Farben und Lacke</b>	
<b>Packungsgrößen</b>	375 ml, 750 ml, weiß 2,5 l

FBG 22021

Glasurit Metallhaftfarbe

## Transportvorschriften

ADR: UN 1263 Paint VSE (befreit nach ADR 2.2.3.1.5)

## Gefahrenkennzeichnung



**Umweltgefährlich. Entzündlich (R10)!** Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben (R51/53). Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen (R66). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Berührung mit der Haut vermeiden (S24). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46). Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden (S51). Auch nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Enthält 2-Butanonoxim und Cobaltcarboxylate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## Wichtige Hinweise

Notfallauskunft bei Verschlucken:  
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:  
Deutschland: 030/19240  
Österreich: 01/4064343

## Verarbeitungshinweise

Alle Anstrichaufbauten und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackiererarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutz-ausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Material vor Gebrauch umrühren. Zur Vermeidung von Ansätzen ist bei größeren Fläche das Material nass-in-nass, satt, gleichmäßig und in einem Zug zu beschichten. Für die Applikation empfehlen wir Naturborstenpinsel und Schaumstoffwalze (möglichst feinporig). Bei Anstrichen auf liegenden Flächen wird oft die zwei- bis dreifache Menge Lack aufgetragen als üblich. Hierdurch können Trocknungsverzögerungen und Runzelbildung entstehen. Weiß und von weiß abgeleitete Farbtöne neigen bei künstlicher oder unzureichender natürlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für lösemittelverdünnbare Anstrichstoffe typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung und ammoniakhaltige Raumluft verstärkt werden. Innenflächen von Schränken und Möbeln wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Anstrichstoffen bearbeiten. Wenn mehrere Gebinde Metallic oder Altkupfer für eine Fläche verwendet werden, müssen sie dieselbe Anfertigungsnummer tragen oder gemischt werden. Streifenbildung bei Metallic-Farbtönen sind materialbedingt.

Wir bezeichnen als Funktionsanstrich einen sicher haftenden Anstrich. Die wesentliche Eigenschaft ist der Korrosionsschutz. Nach längerer Durchtrocknung bleibt der Anstrich elastisch und erreicht eine ausreichende Oberflächenhärte. Entscheidend für einen dauerhaften Korrosionsschutz ist die Schichtdicke. Je höher die Schichtdicke, desto besser ist der Korrosionsschutz. Auf Eisen und Stahl muss eine Trockenschichtdicke von mindestens 120 µm erzielt werden. Auf Zink und verzinkten Untergründen ist eine Mindestschichtdicke von 100-120 µm erforderlich. Im Regelfall ist ein dreimaliger Anstrich erforderlich (Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich).

Glasurit Metallhafffarbe

## Untergrunderfordernisse

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermitteln sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf die Eignung und Tragfähigkeit zu prüfen. Um eine sichere Haftung zu erreichen, ist eine entsprechende Reinigung und Untergrundvorbereitung zwingend erforderlich.

## Untergrundvorbereitung

Reinigen der Untergründe, insbesondere von Verschmutzungen, Korrosionsprodukten und k Reidenden Bestandteilen. Nach erfolgtem Grundanstrich sind ggf. vorhandene Schadstellen objektbezogen mit geeigneten Spachtelmassen (z.B. Glasurit Universalspachtel\*) auszubessern.

### Eisen und Stahl

Fette oder ölige Bestandteile unbehandelter Eisen und Stahluntergründe werden mit Nitroverdünnung und einem Pinsel (mit Chinaborsten) abgewaschen. Herstellungsrückstände wie Zunder und Walzhaut sind restlos zu entfernen. Danach muss die Oberfläche geschliffen werden (80-100er Körnung). Rostpartikel sind mechanisch (z.B. mit Schleifpapier, Drahtbürste, Schleifmaschine o.ä.) gründlich zu entfernen, bis ein deutlicher, vom Metall herrührender Glanz erreicht wird.

### Zink und verzinktes Stahlblech

Verzinkte Flächen mit einem Gemisch aus 10 l Wasser, 1/2 l einer 25-prozentigen Ammoniaklösung (Salmiakgeist), zwei Kronkorken Netzmittel (Geschirrspülmittel) und einem Kunststoffschleifvlies (z.B. Scotch Britt) nass schleifen. Beim Nassschleifen entsteht ein feiner Schaum, der etwa 10 Minuten auf die Oberfläche einwirken muss. Anschließend nochmals schleifen, bis der Schaum metallisch grau wird. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen.

### Aluminium

Aluminium gründlich mit Nitroverdünnung reinigen bzw. entfetten. Anschließend Oberflächen bis zur restlosen Entfernung der Korrosionserscheinungen mit einem Nylon- oder Perlonvlies schleifen.

### Tragfähige Altanstriche

Altanstriche auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Anstriche prüfen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. Schadstellen wie unbehandelte Untergründe bearbeiten. Tragfähige Lackanstriche mit Anlauger (z.B. SE 1 Anlauger Fa. Geiger) reinigen und anschleifen. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen. Zur Sicherheit empfehlen wir auf vorhandenen Altanstrichen einen Testanstrich.

### Hinweis

Schutzmaßnahmen beim Vorbereiten der Untergründe mit Ammoniak und Salzsäure: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen, bei Innenarbeiten ist für gute Belüftung zu sorgen. Ammoniak und Salzsäure gehören zu Gefahrstoffen. Sie sind entsprechend der Gefahrstoffordnung zu kennzeichnen, zu lagern, zu verarbeiten und zu entsorgen.

Glasurit Metallhaftfarbe

<b>Auftragsverfahren</b>	streichen, rollen
<b>Anstrichaufbau</b>	Die aufgeführten Anstrichaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung zu prüfen.
<b>Grundanstrich</b>	
<b>Eisen und Stahl</b>	Nach entsprechender Vorbereitung 1 x mit Glasurit Metallhaftfarbe. Nach der Trocknung erfolgt jeweils ein leichter Zwischenschliff (240er Körnung). Eine Optimierung der korrosionsschützenden Eigenschaften auf Eisen und Stahl erhalten Sie, wenn der erste Anstrich mit Glasurit Metallhaftfarbe metallic ausgeführt wird.
<b>Zink und verzinktes Stahlblech</b>	Nach entsprechender Vorbereitung 1 x mit Glasurit Metallhaftfarbe. Nach der Trocknung erfolgt jeweils ein leichter Zwischenschliff (240er Körnung).
<b>Aluminium</b>	Nach entsprechender Vorbereitung 1 x mit Glasurit Metallhaftfarbe. Nach der Trocknung erfolgt jeweils ein leichter Zwischenschliff (240er Körnung).
<b>Tragfähige Altanstriche</b>	Nach entsprechender Vorbereitung nur schadhafte Stellen 1 x mit Glasurit Metallhaftfarbe. Nach der Trocknung erfolgt jeweils ein leichter Zwischenschliff (240er Körnung).
<b>Zwischen- und Schlussanstrich</b>	
<b>für alle oben genannten Untergründe</b>	2 x mit Glasurit Metallhaftfarbe. Vor dem letzten Anstrich muss ein leichter Zwischenschliff (240er Körnung) erfolgen. Um die Oberflächenstrapazierfähigkeit zu erhöhen, empfehlen wir einen zusätzlichen Anstrich mit Glasurit Klarlack Wasserverdünnsbar*.
<b>Empfohlene Werkzeuge</b>	Naturborstenpinsel, Schaumstoffwalze
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
<b>Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)</b>	Der Anstrich ist nach 8 Stunden griffest, überstreichbar nach 24 Stunden. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können die Trocknung verzögern.
<b>Ergiebigkeit</b>	1 l reicht für ca. 10 m <sup>2</sup> bei einem Anstrich
<b>Verdünnungsmittel</b>	nicht verdünnen
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz/Testbenzin
<b>Lagerung</b>	Material kühl und trocken, aber frostfrei lagern. Nach dem Öffnen die Farbe innerhalb kurzer Zeit aufbrauchen. Ungeöffnetes Originalgebilde ca. 24 Monate haltbar.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Merkblatt

Glasurit Metallhaftfarbe

**Entsorgungshinweise:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit flüssigen Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben. EU-Abfallschlüssel Nr. 080111. Gebinde mit vollständig eingetrockneten Materialresten können mit dem Hausmüll/Gewerbeabfall entsorgt werden.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Anstrichaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Für die Beratung und Lieferung gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe Dezember 2006.

Die vorherige Ausgabe verliert hiermit ihre Gültigkeit.



**Akzo Nobel Deco GmbH**  
**Geschäftsbereich DIY**

**Vitalisstraße 198-226**  
**D-50827 Köln**

**Telefon (02 21) 58 81-333**  
**Telefax (02 21) 58 81-643**

**infoglasurit@akzonobeldeco.de**  
**www.color.de**

Glasurit Metallhaftfarbe